Rezensionen von Buchtips.net

Angelika Waldis: Tita und Leo

Buchinfos

Verlag:	Ravensburger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-473-52371-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,95 Euro (Stand: 22. August 2025)

Tita langweilt sich. Weshalb müssen Titas Eltern Trixie und Fred den Familien-Urlaub ausgerechnet in einer Ferienwohnung auf dem Land verbringen? Als Tita einer Katze in den Keller folgt, gerät sie in einer nicht mehr benutzten Waschküche durch eine alte Holztür in eine andere Welt. Dort wird Wasser aus dem Brunnen geschöpft und Wäsche im steinernen Waschtrog gewaschen. Beim Zusammentreffen mit dem 13-jährigen Leo erkennt Tita, dass sie mitten ins Jahr 1899 geraten sein muss. Leo kann Tita kaum verstehen; denn sie benutzt merkwürdige Ausdrücke wie Jeans und Nagellack. "Du flunkerst soviel, dass man's gar nicht mehr versteht" meint Leo. Damit Tita Leo in seine Schulklasse begleiten kann, muss sie ein Kleid tragen und versuchen, sich so zu benehmen, wie es im 19. Jahrhundert von einem Mädchen erwartet wurde. Leo kennt sich aus: Mädchen tragen eine Schürze und Mädchen pfeifen nicht. Nur Titas Kurzhaarschnitt aus der Gegenwart kann sie nun wirklich nicht verbergen. Tita wird von Leos Lehrer für ein "Fräulein aus der Stadt" gehalten. Doch der Unterricht in der Dorfschul-Klasse bereitet dem Fräulein herbe Probleme: Tita kann die verschnörkelte Schrift in Leos Bibel nicht flüssig lesen und von einem Kaiser hat sie noch nie gehört.

Als Leo Tita durch die Waschküche in die Gegenwart begleitet, ist das zunächst ein Schock für ihn. Tita muss Leo vor den Gefahren des Straßenverkehrs bewahren. In Leos Welt ist Tita ist inzwischen auf die Idee gekommen, Leos schwer kranker Mutter aus der Gegenwart Medikament zu besorgen. Doch so einfach, wie Tita sich vorgestellt hat, lassen sich die Probleme der Vergangenheit doch nicht lösen. Tita ist ziemlich aufgebracht, als sie erfährt, dass Balz nicht mehr bei Leos Vater arbeitet. Der wunderliche Mann wird beschuldigt, im Laden Geld gestohlen zu haben und ohne ihn selbst anzuhören, kurzerhand in die Besserungsanstalt gebracht. Als Tita am Ende ihrer ungewöhlichen Ferien endgültig in die Gegenwart zurückkehrt, versichert ihr Leo: "Ich vergesse dich nicht".

Angelika Waldis führt ihre Leser auf eine Zeitreise zurück in die Welt vor 100 Jahren. Sie zeigt an alltäglichen Beispielen, wie die Menschen damals lebten und welche sozialen Probleme sie bedrückten. Leo erlebt aus seiner Perspektive die Gegenwart zunächst als Schlaraffenland, erkennt jedoch schon bald deren Schattenseiten. Die leichte, berührende Geschichte einer Ferien-Freundschaft ist Lesern ab 10 Jahren empfohlen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[29. Juli 2008]